

Grundlagen der Quantenmechanik

- Einführung in den Formalismus der Quantenmechanik basierend auf der Wellenmechanik von de Broglie Materiewellen.
 - die Quantenmechanik basiert auf einigen wenigen grundlegenden Postulaten
 - die Postulate sind nicht herleitbar
 - die Anwendung dieser Postulate erklärt experimentelle Beobachtungen mit hoher Genauigkeit.
- Hier: Betrachte ein Teilchen (Massenpunkt) dessen Bewegung beschrieben ist durch die Koordinate x und dem Impuls p .
 - Wellenmechanik führt zu anschaulicher Beschreibung der quantenmechanischen Eigenschaften des Teilchens.

1. Postulat der Quantenmechanik

Der quantenmechanische Zustand eines Teilchens (Massenpunkt) ist durch eine eindeutige, quadratisch integrierbare und im allgemeinen komplexe Wellenfunktion $\Psi(x, t)$ beschrieben.

- Die Wahrscheinlichkeit P das Teilchen zur Zeit t im Intervall dx um den Ort x zu finden ist gegeben als

$$P = |\Psi|^2 dx = \Psi^* \Psi dx .$$

- $|\Psi|^2$ ist also die Wahrscheinlichkeitsdichte $\frac{P}{dx} = \tilde{P}$ das Teilchen am Ort x aufzufinden.

- Die Wahrscheinlichkeit das Teilchen zur Zeit t an einer beliebigen Stelle zu finden soll 1 betragen. Daher gilt für Wellenfunktionen Ψ die folgende Normierung

$$\int_{-\infty}^{\infty} \tilde{P} dx = 1 = \int_{-\infty}^{\infty} \Psi^* \Psi dx$$

für alle Zeiten t .

Beispiel des Teilchens im Potentiaルtopf.